

Pressemitteilung

29.09.2020

Hilden: Neubaupläne auf dem Kolksbruch

Bonava sichert sich Grundstück für 45 neue Wohnungen / auch preisgedämpfte Wohnungen vorgesehen / voraussichtlicher Baustart 2022

Hilden. Der Projektentwickler Bonava plant erstmals ein Bauvorhaben in Hilden. Auf einem rund 3.300 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Hochdahler Straße und Auf dem Kolksbruch sollen nach aktuellem Stand 45 neue Wohnungen entstehen. Der entsprechende Kaufvertrag für das lange brachliegende Areal wurde vor wenigen Wochen unterzeichnet.

„Hilden ist eine lebenswerte Stadt und der Kolksbruch ideal als Wohnort. Die Innenstadt ist nur wenige Autominuten entfernt. Schulen und Kitas finden sich sogar in fußläufiger Nachbarschaft, ebenso wie der Hildener Stadtwald mit all seinen Freizeitangeboten. Diese Kombination ist besonders bei Familien sehr gefragt, doch es fehlen die passenden Angebote. Das wollen wir mit unseren Wohnungen ändern“, sagt Bonava-Projektleiterin Anna Zimmermann.

Gebündelt in einem Gebäude und verteilt über drei Vollgeschosse entstehen 45 moderne Wohnungen mit offenen Küchen und flexiblen Grundrissen. Ein Teil der Wohnungen ist für eine Eigentumsförderung oder für öffentlich geförderten Wohnraum eingeplant. Ob die weiteren Einheiten zum Kauf oder zur Miete angeboten werden, steht dagegen noch nicht fest. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon oder eine Terrasse und sind barrierefrei. Die Wohnungen werden vorrangig auf Familien zugeschnitten, doch auch Singles und Paare sollen hier ein Zuhause finden. PKW-Stellplätze sind in einer hauseigenen Tiefgarage angedacht.

„Wir stehen noch ganz am Anfang unserer Planungen und gehen jetzt zunächst in die enge Abstimmung mit der Stadt Hilden und unserem Planungsteam. Gemeinsam wollen wir ein lebendiges Quartier schaffen, in dem die Bewohner automatisch miteinander in Kontakt kommen und sich sofort zuhause fühlen. Auf dem Weg dahin werden wir erstmals in der Region Rhein-Ruhr auch die Möglichkeiten des Building Information Modeling (BIM) und der damit verbundenen 3D-Planung nutzen. Die Bauarbeiten selbst werden voraussichtlich 2022 starten“, erklärt Anna Zimmermann.

Für Bonava sind die geplanten Wohnungen in Hilden nur eines von zahlreichen Bauvorhaben in der Region. So entstehen an der Westfalenstraße in Düsseldorf-Rath derzeit weitere 113 Wohnungen des deutsch-schwedischen Projektentwicklers. Ein Großprojekt mit rund 500 Wohnungen ist zudem an der Paulsmühle in Düsseldorf-Benrath geplant.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202





Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.300 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2019 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2019 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.843 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 601 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2020 zum achten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.